

Modulkatalog Master of Arts American Studies (Stand: März 2007)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2001	Pflicht

Modultitel	Methods and Theories in American and English Studies
Empfohlen für	1. Semester
Verantwortlich	C3-Professur für Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Methods and Theories in American and English Studies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Methods and Theories in American and English Studies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Methods and Theories in American and English Studies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für M.A. American Studies (Amerikastudien)
Ziele	Das Modul bereitet Studierende auf die weitere Gestaltung ihres M. A.-Studiums vor, indem es sie zum kritischen Umgang mit und zur nutzbringenden Anwendung von theoretischen Ansätzen befähigt, die die Amerikastudien (American Studies) und die Anglistik als interdisziplinäre Fachrichtungen in den Schwerpunkten Literatur, Kulturstudien und -geschichte kennzeichnen.
Inhalt	<p>Das Modul baut auf Grundkenntnissen der Amerikastudien (American Studies) und der Anglistik bzw. der in das Fach einfließenden Fachrichtungen, wie sie in einem Bachelorstudium vermittelt werden, auf. Es vertieft und erweitert diese Grundkenntnisse im Hinblick auf die 2. Phase des M. A.-Studiums, in der Studierende, mit der Wahl zwischen verschiedenen, thematisch definierten Wahlpflichtmodulen, thematische wie methodische Schwerpunkte setzen.</p> <p>Die Vorlesung bietet Studierenden einen kompakten Überblick über den vielfältigen theoretisch-methodischen Hintergrund der Amerikastudien (American Studies) und der Anglistik. Im Seminar üben Studierende sowohl die analytische Anwendung als auch die kritische Reflexion über ausgewählte theoretische Ansätze. Die Übung findet in enger Kooperation mit dem Seminar statt und unterstützt Studierende in der Arbeit an ihren fremdsprachlichen akademischen (mündlichen wie schriftlichen) Sprachkompetenzen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse gemäß Gemeinsamem Europäischen Referenzrahmen Stufe C1
Literaturangabe	keine

Vergabe von Leistungspunkten

Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Vorlesung "Methods and Theories in American and English Studies" Seminar "Methods and Theories in American and English Studies" Übung "Methods and Theories in American and English Studies"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2002	Pflicht

Modultitel	Graduate Colloquium in American Studies				
Empfohlen für	1. Semester				
Verantwortlich	Alle Hochschullehrer des Instituts				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jedes Wintersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Graduate Colloquium in American Studies (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Graduate Colloquium in American Studies (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies).				
Ziele	Das Modul macht Studierende mit zentralen Debatten und Themen vertraut, die aktuell das interdisziplinäre Feld der Amerikastudien prägen. Es führt sie an die fachlich fundierte und kritische Reflexion dieser Themenfelder heran und bereitet sie so für weitere Gestaltung ihres M.A.-Studiums vor.				
Inhalt	<p>Das Modul untersucht schwerpunktartig die thematische Vielfalt gegenwärtiger Einflüsse in den USA und deren Reflexion in der aktuellen amerikanistischen Forschung. Die Themen umfassen kulturelle, literarische, politische, soziale, wirtschaftliche und historische Trends und Entwicklungen, die sowohl die USA prägen als auch deren Position in internationalen und transatlantischen Angelegenheiten. Zudem befassen sich die Seminare mit historischen Themen und ihrer gegenwärtigen Relevanz.</p> <p>Die Studierenden werden so nicht nur mit der thematischen Vielfalt gegenwärtiger Einflüsse vertraut, sondern erarbeiten sich überdies ein Verständnis für die Nachhaltigkeit von Entwicklungen. Im Mittelpunkt steht dabei die eigenständige wissenschaftliche Arbeit im Rahmen einer Projektarbeit. Das Modul dient der fortgeschrittenen und kontextbezogenen Diskussion über "die zeitgenössische USA im globalen Kontext".</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse gemäß Gemeinsamem Europäischen Referenzrahmen Stufe C1				
Literaturangabe	keine				
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)</td> <td> Seminar "Graduate Colloquium in American Studies (A)" Seminar "Graduate Colloquium in American Studies (B)" </td> </tr> </tbody> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Graduate Colloquium in American Studies (A)" Seminar "Graduate Colloquium in American Studies (B)"
Semesterbegleitende Modulprüfung					
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Graduate Colloquium in American Studies (A)" Seminar "Graduate Colloquium in American Studies (B)"				

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2003	Pflicht

Modultitel	Schlüsselqualifikationsmodul (SQM) iCAN International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking fachnahe Schlüsselqualifikation
Empfohlen für	1. Semester
Verantwortlich	W2-Professur für American Studies
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Praxisseminar "International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im M.A. Amerikastudien (American Studies).
Ziele	Das Modul hilft Studierenden, sich zentrale Fähigkeiten (<i>study skills</i>) für die effektive und bewusste Gestaltung ihres weiteren Studiums zu erarbeiten. Diese Fähigkeiten umfassen grundlegende Studier- und Recherchetechniken, den fachspezifischen Fremdsprachenerwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation. Zudem orientiert das Modul Studierende rechtzeitig auf eine bewusste, aktive Karriereplanung.
Inhalt	<p>Mit der Aufgabe, eigenständig eine International Student Conference zu planen und vorzubereiten, gibt das SQ-Modul iCAN Studierenden die Möglichkeit, Fachwissen mit berufsfeldbezogenen Fähigkeiten zu verbinden. Vorlesung und Praxisseminar vermitteln den Studierenden notwendiges Wissen über projektbezogenes Zeit- und Selbstmanagement, Präsentationstechniken und Publikationsprojekte (Advanced Academic Writing).</p> <p>Darüber hinaus unterstützen die Lehrveranstaltungen die Studierenden im Bezug auf Teamarbeit in einem multikulturellen Umfeld, internationale Kommunikation und interdisziplinäre Problemlösungen und begleiten sie damit in der Arbeit an ihrem internationalen Konferenzprojekt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse gemäß Gemeinsamem Europäischen Referenzrahmen Stufe C1
Literaturangabe	keine

Vergabe von Leistungspunkten

Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Vorlesung "International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking" Praxisseminar "International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2004	Wahlflicht

Modultitel	Comparative Societies: Culture and Religion
Empfohlen für	2. Semester
Verantwortlich	W2-Professur für American Studies
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Comparative Societies: Culture and Religion (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Comparative Societies: Culture and Religion (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Forschungsseminar "Comparative Societies: Culture and Religion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies) Wahlpflichtmodul für M.A. Politikwissenschaft Wahlpflichtmodul für M.A. Soziologie Wahlpflichtmodul für M.A. Journalistik
Ziele	<p>Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die komplexe Beziehung zwischen Religion, Gesellschaft und Politik mit einem komparatistischen und transatlantischen Ansatz darzustellen.</p> <p>Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdsprachenerwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation.</p> <p>Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies) auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.</p>
Inhalt	Besondere Aufmerksamkeit wird dem Vergleich unterschiedlicher Kulturen und ihrer Einflussnahme auf die Bedeutung von Religion in der Gesellschaft gegeben. Unter anderem soll dabei das Konzept der Zivilreligion im Vordergrund der Diskussion stehen, da sich speziell im US-amerikanischen Kontext die Debatten über Bedeutung von Religion und Religiosität, Republikanismus und die Wechselwirkung von Staat und Gesellschaft im Bereich Religion intensiviert haben. Die US-amerikanische Beschäftigung mit Religion wird mit europäischen Erfahrungen und denen anderer Weltregionen verglichen und kontrastiert, um ein komplexeres Verständnis für die US-amerikanischen wie auch transatlantischen und globalen Bedeutungen von Religion und Religiosität zu erlangen.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.

**Prüfungsformen und
-leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Comparative Societies: Culture and Religion (A)" Seminar "Comparative Societies: Culture and Religion (B)" Forschungsseminar "Comparative Societies: Culture and Religion"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2005	Wahlflicht

Modultitel	Political Cultures in a Transatlantic Context
Empfohlen für	2. Semester
Verantwortlich	C3-Professur für Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Political Cultures in a Transatlantic Context (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Political Cultures in a Transatlantic Context (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Forschungsseminar "Political Cultures in a Transatlantic Context" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies) Wahlpflichtmodul für M.A. Politikwissenschaft Wahlpflichtmodul für M.A. Soziologie Wahlpflichtmodul für M.A. Journalistik
Ziele	<p>Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Werte, Institutionen, Geschichte und aktuellen Entwicklungen, die die Politik und Gesellschaft der USA präg(t)en, darzustellen</p> <p>Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdsprachenerwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation.</p> <p>Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies) auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.</p>
Inhalt	In den Seminaren werden Faktoren wie soziale Herkunft/Klasse, Ethnizität, Geschlecht, Religion und Regionalismus thematisiert. Diskutiert werden außerdem Themen wie soziale Bewegungen, neue Formen politischen Ausdrucks und politischer Einflussnahme, Auswirkungen der Globalisierung auf nationale Politik und die zunehmende Internationalisierung der Politik. Die Dynamik der amerikanischen Politik (und Gesellschaft) wird damit in ihrem transatlantischen und globalen Kontext diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002
Literaturangabe	keine

Vergabe von Leistungspunkten

Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Political Cultures in a Transatlantic Context (A)" Seminar "Political Cultures in a Transatlantic Context (B)" Forschungsseminar "Political Cultures in a Transatlantic Context"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2006	Wahlflicht

Modultitel	Media and Society in a Transatlantic Context
Empfohlen für	2. Semester
Verantwortlich	W2-Professur für American Studies
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Media and Society in a Transatlantic Context (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Media and Society in a Transatlantic Context (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Forschungsseminar "Media and Society in a Transatlantic Context" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies) Wahlpflichtmodul für M.A. Journalistik
Ziele	<p>Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die komplexe Beziehung von Medien, Politik und Gesellschaft im transatlantischen Kontext, darzustellen</p> <p>Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdspracherwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation.</p> <p>Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies) auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.</p>
Inhalt	<p>In den Seminaren findet besondere Beachtung die Rolle neuerer Informationstechnologien und deren Bedeutung für die Vermittlung und den Inhalt von Nachrichten und Informationen sowohl in den USA als auch in Europa und weltweit. Themenbereiche wie Informationswirtschaft, politische und soziale Umwälzungen und Entwicklungen, Wissenschaftsjournalismus und internationale Berichterstattung werden behandelt. Somit wird der komplexe Bezug zwischen politischen Systemen, wirtschaftlichem Wandel, sozialen und kulturellen Normen sowie die Entwicklung der Medienpraxis und -formen beleuchtet. Diese vernetzende Diskussion bezieht sich auf die Medienlandschaft in den USA und einen breiteren transatlantischen und globalen Kontext.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002
Literaturangabe	keine

Vergabe von Leistungspunkten

Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Media and Society in a Transatlantic Context (A)" Seminar "Media and Society in a Transatlantic Context (B)" Forschungsseminar "Media and Society in a Transatlantic Context"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2007	Wahlflicht

Modultitel	Difference and Literature				
Empfohlen für	2. Semester				
Verantwortlich	C4 Literaturwissenschaft				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jedes Sommersemester				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Difference and Literature (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Difference and Literature (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Forschungsseminar "Difference and Literature" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)				
Ziele	Das Modul dient der Sensibilisierung der Studierenden für die Verhandlung von Differenz (im Bezug auf gender, race, ethnicity usw.) in der amerikanischen Literatur und befähigt sie zum Umgang mit der einschlägigen Theoriebildung.				
Inhalt	Das Modul vermittelt ein vertieftes Wissen über das zentrale und definierende Konzept der US-amerikanischen Postmoderne, nämlich Differenz, vor allem in den Manifestationen "race", class, und gender. Dazu gehört eine Auseinandersetzung mit der historischen Behandlung von Differenz sowie die Analyse der jeweiligen kulturellen, politischen und sozialen und vor allem literarischen Diskurse ebenso wie die Erarbeitung epochenbestimmender Merkmale.				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002				
Literaturangabe	keine				
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)</td> <td> Seminar "Difference and Literature (A)" Seminar "Difference and Literature (B)" Forschungsseminar "Difference and Literature" </td> </tr> </tbody> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Difference and Literature (A)" Seminar "Difference and Literature (B)" Forschungsseminar "Difference and Literature"
Semesterbegleitende Modulprüfung					
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Difference and Literature (A)" Seminar "Difference and Literature (B)" Forschungsseminar "Difference and Literature"				

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2008	Wahlflicht

Modultitel	Rethinking the Americas
Empfohlen für	2. Semester
Verantwortlich	W2-Professur für American Studies
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Rethinking the Americas (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Rethinking the Americas (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Forschungsseminar "Rethinking the Americas" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies) Wahlpflichtmodul für M.A. Lateinamerikastudien
Ziele	Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die andauernden Verhandlung von und Diskurse über Bedeutung und Identität im Kontext diverser amerikanischer, europäischer, und transatlantischer Debatten darzustellen
Inhalt	In den Seminaren werden zentrale Konzepte wie Hybridität und Internationalisierung behandelt. Hybridität bedeutet die Verhandlung von neuen Bedeutungs- und Identitätsformen in kulturellen, politischen und sozialen Strukturen. Diese Prozesse und ihre Konstruktionen können in so unterschiedlichen Formaten wie Theater, Romanen oder dem cyberspace untersucht werden. Internationalisierung bedeutet die Verhandlung und Konstruktion diverser Formen nationaler Identität, insbesondere im Kontext von politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen. Diese Dynamiken zeichnen sich vielfältig ab, beispielsweise in der Entstehung von NAFTA, in Migrationsmustern, Verfassungsreformen, und wirtschaftlicher Modernisierung. Amerikanische Staaten von Chile bis Kanada erleben im 21. Jahrhundert tiefgehende Transformations- und Wiederentdeckungsprozesse, die nicht nur untereinander ausgehandelt werden, sondern die auch durch die Interaktion mit Europa als das "Andere" in der Selbstwahrnehmung maßgeblich geprägt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002
Literaturangabe	keine

Vergabe von Leistungspunkten

Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Rethinking the Americas (A)" Seminar "Rethinking the Americas (B)" Forschungsseminar "Rethinking the Americas"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2010	Wahlflicht

Modultitel	Transatlantic Space
Empfohlen für	3. Semester
Verantwortlich	W2-Professur für American Studies
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Transatlantic Space (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Transatlantic Space (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Forschungsseminar "Transatlantic Space" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies) Wahlpflichtmodul für M.A. Politikwissenschaft Wahlpflichtmodul für M.A. Soziologie
Ziele	<p>Mit dem Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die andauernden politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Veränderungen in Nordamerika und Europa, die im transatlantischen Raum auf die Interaktion von Staat, Gesellschaft und Bürger einwirken, darzustellen.</p> <p>Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdsprachenerwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation.</p> <p>Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies) auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.</p>
Inhalt	In den Seminaren werden mit einem komparatistischen Ansatz die USA in ihren aktuellen Entwicklungen mit anderen Gesellschaften in Nordamerika (Mexiko und Kanada), sowie West- und Osteuropa verglichen. Das Modul wird sich auch der Frage widmen, wie aus der Interaktion zwischen Europa, den USA und Nordamerika und ihrer Wechselwirkung im Hinblick auf politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte, ein "neuer transatlantischer Raum" definiert wird. Zudem wird der transatlantische Raum in seiner Bedeutung für einen größeren globalen Kontext, vor allem bezüglich Fragen der Globalisierung und entstehende Formen globaler Regierungen, untersucht.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002
Literaturangabe	keine

Vergabe von Leistungspunkten

Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Transatlantic Space (A)"
	Seminar "Transatlantic Space (B)"
	Forschungsseminar "Transatlantic Space"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2011	Wahlflicht

Modultitel	Consumption, Culture, and Identity						
Empfohlen für	3. Semester						
Verantwortlich	C4-Professur für Literaturwissenschaft						
Dauer	1 Semester						
Modulturnus	jedes Wintersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Consumption, Culture, and Identity (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Consumption, Culture, and Identity (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Forschungsseminar "Consumption, Culture, and Identity" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies) Wahlpflichtmodul für M.A. Soziologie						
Ziele	Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen der Diskussionen über Konsum und (Populär-)Kultur interdisziplinär aus soziologischer, politologischer und literaturwissenschaftlich-kulturwissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, diese vielfältige Theoriebildung im Rahmen von Fallbeispielen aus den Disziplinen anzuwenden, zu konkretisieren und zu differenzieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung der Studierenden für die sinnstiftende Bedeutung von Konsum für (nationale) Identität.						
Inhalt	Das Modul vermittelt interdisziplinär ein vertieftes Wissen über die Interdependenz von Konsum, Kultur und Identität als einem bestimmenden Merkmal zeitgenössischer Gesellschaften. Auf dem Hintergrund einer Analyse der historischen Entwicklung von Konsumgesellschaften wird diese Interdependenz interdisziplinär anhand unterschiedlicher Diskurse, darunter eine Auseinandersetzung mit Entwicklungen wie "Amerikanisierung", Modernisierung sowie mit Konsumkritiken, untersucht.						
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002						
Literaturangabe	keine						
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)</td> <td>Seminar "Consumption, Culture, and Identity (A)"</td> </tr> <tr> <td>Seminar "Consumption, Culture, and Identity (B)"</td> </tr> <tr> <td>Forschungsseminar "Consumption, Culture, and Identity"</td> </tr> </tbody> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Consumption, Culture, and Identity (A)"	Seminar "Consumption, Culture, and Identity (B)"	Forschungsseminar "Consumption, Culture, and Identity"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Consumption, Culture, and Identity (A)"						
	Seminar "Consumption, Culture, and Identity (B)"						
	Forschungsseminar "Consumption, Culture, and Identity"						

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2012	Wahlflicht

Modultitel	Immigration, Ethnicity, and Citizenship
Empfohlen für	3. Semester
Verantwortlich	C3-Professur für Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Immigration, Ethnicity, and Citizenship (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Immigration, Ethnicity, and Citizenship (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Forschungsseminar "Immigration, Ethnicity, and Citizenship" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies) Wahlpflichtmodul für M.A. Politikwissenschaft Wahlpflichtmodul für M.A. Soziologie
Ziele	<p>Mit dem Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Zusammenhänge von Einwanderung, Bürgerstatus und Ethnizitätskonzepten im amerikanischen und transatlantischen Kontext darzustellen</p> <p>Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdsprachenerwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation.</p> <p>Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies), auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.</p>
Inhalt	Das Modul vermittelt ein vertieftes Wissen über Einwanderung als ein zentrales Merkmal der amerikanischen Gesellschaft und ihre immer wichtigere Rolle für die Entwicklung europäischer Gesellschaften. Geographische Mobilität stellt grundlegende Vorstellungen von Ethnizität in Frage und führt dazu, dass Gesellschaften die Bedingungen für Zugehörigkeit oder Bürgerstatus überdenken. Dieses Modul wird geschichtliche, soziologische, wirtschaftliche, politische und kulturelle Faktoren einbeziehen, um die Wirkungszusammenhänge zu verstehen, welche Immigration, Ethnizität und Bürgerstatus in den Vereinigten Staaten und im weiteren transatlantischen und globalen Kontext beeinflussen.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038- 2002
Literaturangabe	keine

Vergabe von Leistungspunkten

Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Seminar "Immigration, Ethnicity, and Citizenship (A)" Seminar "Immigration, Ethnicity, and Citizenship (B)" Forschungsseminar "Immigration, Ethnicity, and Citizenship"

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2013	Wahlflicht

Modultitel	Schlüsselqualifikationsmodul (SQM) iDEWEY Learning by Doing: International Students' Conference					
Empfohlen für	3. Semester					
Verantwortlich	C3-Professur für Kulturgeschichte					
Dauer	1 Semester					
Modulturnus	jedes Wintersemester					
Lehrformen	• Praxisseminar "Learning by Doing: International Students' Conference" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h					
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)					
Ziele	Das Modul gibt Studierenden die Möglichkeit, die in ihrem bisherigen Studium erworbenen Fähigkeiten projektbezogen anzuwenden und zu vertiefen, indem sie zur Durchführung einer Student Conference beitragen. Die Konferenz wird von Studierenden für Studierende organisiert und dient als Forum für die Präsentation wissenschaftlicher Projekte.					
Inhalt	Das Praxisseminar begleitet Studierende bei der Organisation und Durchführung der Student Conference. Es unterstützt sie durch die Vermittlung und Vertiefung von Techniken des Projektmanagement, insbesondere im Bereich der projektbezogenen wissenschaftlichen Arbeit. Das zentrale Element des Moduls ist die Student Conference, zu der Studierende mit eigenen Projekten beitragen.					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 04-038-2001, 04-038-2002 und 04-038-2003					
Literaturangabe	keine					
Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung findet in Form der Projektarbeit statt, die in der Regel aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit (research paper) und deren Präsentation/Verteidigung besteht.					
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)</td> <td>Praxisseminar "Learning by Doing: International Students' Conference"</td> </tr> </table>		Semesterbegleitende Modulprüfung		Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Praxisseminar "Learning by Doing: International Students' Conference"
Semesterbegleitende Modulprüfung						
Projektarbeit: Hausarbeit (8 Wochen) und Präsentation (20 Min.)	Praxisseminar "Learning by Doing: International Students' Conference"					

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2014	Wahlpflicht

Modultitel **Schlüsselqualifikationsmodul Fachpraktikum**

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Alle Hochschullehrer des Instituts

Dauer 6 Wochen (à 40 Zeitstunden/Woche)

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Praktikum = 300 h Selbststudium

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Das Schlüsselqualifikationsmodul Fachpraktikum soll Studierenden, zusätzlich zu den von der Universität angeboten Schlüsselqualifikationsmodulen, die Möglichkeit geben, entscheidende fachspezifische bzw. berufsfeldbezogene Fähigkeiten durch praktische Arbeit zu vertiefen.

Inhalt Das Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, zusätzlich zu den im Studium vermittelten fachnahen Schlüsselqualifikationen weitere Fähigkeiten zu entwickeln bzw. auszubauen sowie praxisnahe Erfahrungen zu sammeln. Die praktische Arbeit in einem Unternehmen, bei einer kulturellen oder öffentlichen Institution, etc. steht dabei im Vordergrund. Zusätzlich erstellen die Studierenden einen Praktikumsbericht, in dem sie ihre Erfahrungen zusammenfassen.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss der Module 04-038-2001, 04-038-2002, 04-038-2003

Vorherige Absprache des Praktikumsprojekts mit dem zuständigen Prüfungsausschuss

Literaturangabe Keine

Vergabe von Leistungspunkten Die Modulprüfung findet in Form eines Praktikumsberichts statt, der in der Regel aus einer schriftlichen Ausarbeitung und deren Präsentation/ Verteidigung besteht.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Praktikumsbericht	Praktikum